Objekt: Maroneia

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und
Klassik

Inventarnummer: 18243380

Beschreibung

Vorderseite: Springendes Pferd mit losen Zügeln nach l.

Rückseite: Weinstock mit vier Trauben im Linienquadrat, darum der Beamtenname.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 7.49 g; Durchmesser: 21-24 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 386-347 v. Chr.

wer

wo Maroneia

Beauftragt wann

wer Polynikos

WO

Besessen wann

wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Pflanze
- Silber
- Stadt
- Stater
- Tier

Literatur

- A. B. West, Fifth and Fourth Century Gold Coins from the Thracian Coast, ANS Numismatic Notes and Monographs 40 (1929) 144 Nr. 142 (dieses Stück).
- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Maroneia (1987) 40. 158 Nr. 459 Taf. 21 (dieses Stück, ca. 386/385-348/347 v. Chr.)..
- F. Imhoof-Blumer, Griechische Münzen in dem königlichen Münzkabinet im Haag und in den anderen Sammlungen, ZfN 3, 1876, 285 Nr. 29 (dieses Stück).